

KLIMANEUTRAL(ER) WIRTSCHAFTEN

TRANSITION REGION UNTERKÄRNTEN



**Eine österreichische
Wirtschaftsregion
geht mutig voran!**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

1. Just Transition Fund (JTF)

Liebe Unternehmer:innen, Führungskräfte & Mitarbeiter:innen!

Europa soll bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent werden. Eines der Etappenziele lautet: Verringerung der Emissionen bis 2030 um 55% (gegenüber 1990!). Ein gewaltiges Unterfangen!

Gebiete, die sich besonders stark wandeln müssen – die sogenannten „Just Transition Regionen“ erhalten von der EU zusätzliche finanzielle Mittel, um den Übergang zu einem klimaneutralen Wirtschaften zu schaffen.



Inhalt

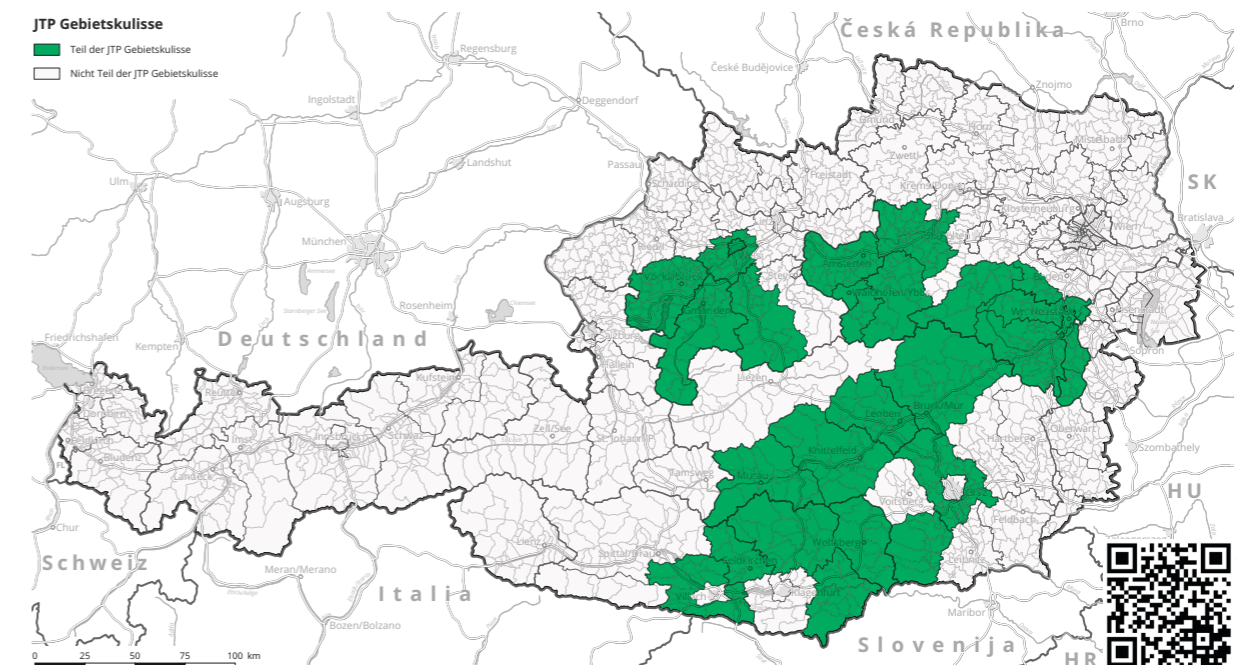
1. Just Transition Fund (JTF)
2. Projekt Transition Region Unterkärnten
3. Angebote der Projektpartner & Ansprechpartner
 - I. Informationen zur Nachhaltigkeit & Nachhaltigkeitsberichterstattung
 - II. Beratungsleistungen im Bereich Nachhaltigkeit
 - III. Qualifizierungsleistungen im Bereich Nachhaltigkeit
 - IV. Nachhaltigkeits-Tools
 - V. Sonstige Vorhaben
4. CSRD Zeitplan & Glossar
5. Projektpartner

Just Transition Fund: Unterstützung für eine nachhaltige Wirtschaft

Der Fonds für einen gerechten Übergang („Just Transition Fund“/JTF) ist ein neues Instrument der EU-Kohäsionspolitik 2021–2027. Das spezifische Ziel des JTF ist es, „Regionen und Menschen in die Lage zu versetzen, die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu bewältigen“. Der Fonds ist ein Kerninstrument des European Green Deal und soll sicherstellen, dass der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft gerecht ist.

Der JTF wird fokussiert in jenen Regionen eingesetzt, die am stärksten von den negativen Auswirkungen des Übergangs in eine klimaneutrale Wirtschaft betroffen sind. Die Identifikation der JTF-Regionen erfolgte anhand ausgewählter Indikatoren. Für Kärnten sind dies fünf Bezirke, die vom Wandel besonders betroffen sind: Wolfsberg, Völkermarkt, Feldkirchen, St. Veit und Villach Land. Für diese Bezirke stehen zusätzliche finanzielle Mittel von ca. 25 Millionen Euro aus dem Just Transition Fund (rund 11 Mio. Euro für Qualifizierungen; rund 14 Mio. Euro für KMU-Investitionen, F&E, Start-Ups) zur Verfügung.

JTP (Just Transition Plan) Gebietskulisse Österreich 2021-2027



Quelle: Territorialer Plan für einen gerechten Übergang Österreich 2021-2027 gem. Art. 3 der EK-Entscheidung [C(2022)5735final] vom 3. Au
© ÖROK 2023; Bearbeitung: ÖIR Projekthaus, Universität Wien (IFGR)

ÖROKatlas
RAUMBEOBACHTUNG



Umsetzung JTF

Der JTF wird in der aktuellen EU-Förderperiode in Österreich als jeweils eigene Priorität in den Programmen „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung IWB/EFRE & JTF 2021–2027“ und „ESF+-Programm Beschäftigung Österreich 2021–2027 & JTF“ umgesetzt. Die JTF-Regionen werden bei der notwendigen Diversifizierung, Modernisierung und Umstellung der Produktionsprozesse und Geschäftsmodelle der lokalen Wirtschaft und bei der Berufswahl, Qualifizierung und Kompetenzerweiterung der Beschäftigten, Arbeitssuchenden und Personen in Ausbildung unterstützt. Es wurden folgende Fördermaßnahmen entwickelt, um den JTF umzusetzen:

Investitionsprojekte durch IWB/EFRE (für KMU)

Im Rahmen von IWB/EFRE werden Investitionsprojekte unterstützt, die auf Innovation und nachhaltiges, ressourcenschonendes Wachstum abzielen. Ziel ist die Unterstützung von innovativen Vorhaben im produzierenden Sektor, die ressourcenschonendes Wachstum ermöglichen, mit Fokus auf digitalen Technologien und grüner Transformation.

Mehr Informationen zu JTF-Zuschüssen für Investitionsprojekte:



Kärntner Wirtschaftsförderungsfond (KWF)
<https://kwf.at/foerderungen/produktionsfreijtfinvest>



Austria Wirtschaftsservice (aws)
<https://www.aws.at/aws-wachstumsinvestition/kmu-technologie>



Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
<https://www.ffg.at/FuE-Infrastrukturfoerderung>

Unterstützung für Unternehmen durch ESF+ (für alle Unternehmensgrößen)

Über den Europäischen Sozialfonds ESF+ können Unternehmen in Kärnten Beratungs- und Qualifizierungsleistungen in Anspruch nehmen. Diese Leistungen, die speziell auf JTF-Themen abzielen, werden von ausgewählten Beratungs- und Qualifizierungsunternehmen angeboten. Die Abwicklung erfolgt über das Land Kärnten (Abteilung 11).

Mehr Informationen zu JTF-Beratungs- und Qualifizierungsleistungen:

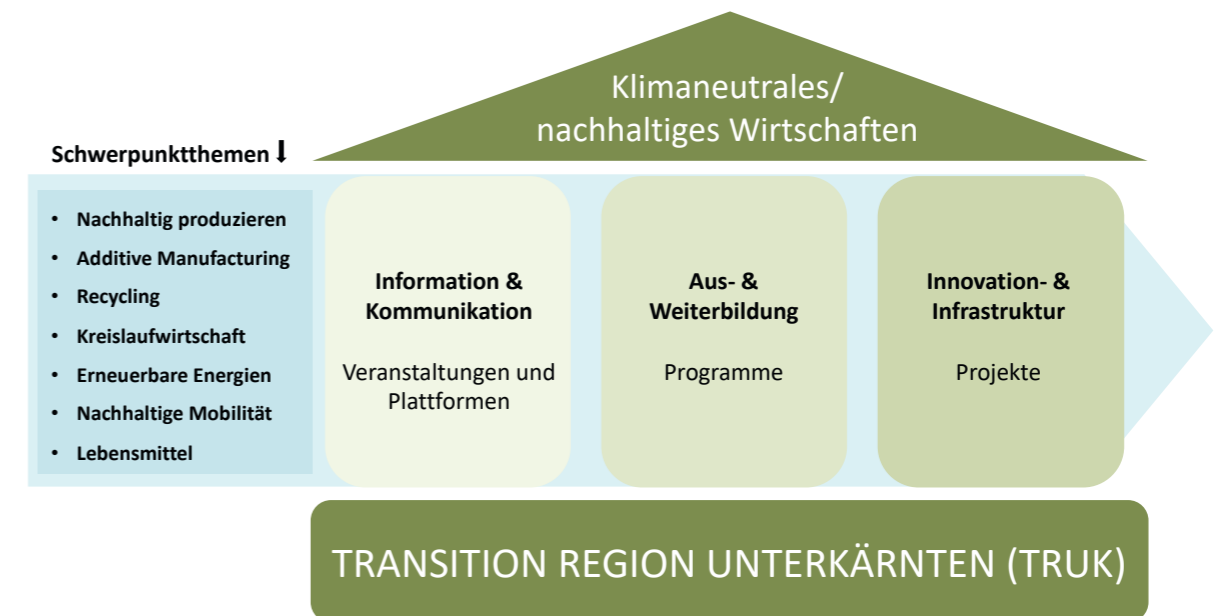


Land Kärnten
<https://www.ktn.gv.at/jtf>

2. Projekt Transition Region Unterkärnten

Unterkärnten ist die erste österreichische Just Transition Region, in der sich mehrere Organisationen zusammengetan haben, um zu überlegen, wie die regionale Wirtschaft beim Thema Klimaneutralität weiterkommen kann und wofür man die Mittel aus dem Just Transition Funds optimal nutzen könnte.

Als Projektträger fungiert die LAG Regional Kooperation Unterkärnten. Projektpartner sind die Wirtschaftskammern Völkermarkt & Wolfsberg, der Verein Lavanttaler Wirtschaft und der Verein Regionalentwicklung Südkärnten.



Wir haben im Projekt ein Säulenmodell und einen Fahrplan für ein klimaneutraleres Wirtschaften in Unterkärnten entwickelt.

Zu den regionalen Schwerpunktt Themen zählen z.B. die Kreislaufwirtschaft, das Recycling, die stärkere Nutzung von erneuerbaren Energien oder die additive Fertigung (Stichwort: 3D-Druck). Diese Themen sollen mit einem 3-Säulen-Ansatz bearbeitet werden:

A

In der ersten Säule wollen wir Unternehmen zum Thema Klimaneutralität und Just Transition Fund informieren und sensibilisieren. Wir machen dies über Veranstaltungen und u.a. über diese Broschüre.

B

In der zweiten Säule geht es vor allem um praxiswirksame Unternehmensentwicklungs- & Qualifizierungsprogramme für die Unternehmen.

C

In der dritten Säule wollen wir zukunftsweisende, regionale Innovations- und Infrastrukturprojekte starten. So arbeiten wir gerade an einem Umsetzungsplan für ein 3D-Druckzentrum.

3. Angebote der Projektpartner & Ansprechpartner (Stand Jänner 2024)

I. Informationen zur Nachhaltigkeit & Nachhaltigkeitsberichterstattung

Wo bekomme ich Basisinfos zum Thema Nachhaltigkeit?

Wirtschaftskammer Kärnten Homepage

- **Ziel:** Informationen zu Chancen und Herausforderungen für die Wirtschaft, Ankündigung von Veranstaltungen (z.B. Nachhaltigkeitstag & Workshopreihe für Unternehmen „How to start“ im Frühjahr 2024, etc.)
- **Link:** <https://www.wko.at/nachhaltigkeit/nachhaltigkeit-unternehmen>



Wo bekomme ich Basisinfos zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung?

WKO-Webinar-/Veranstaltungsreihe zu Neuerungen in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

- **Veranstalter:** Wirtschaftskammer Kärnten
- **Ziel:** Qualifizierung von Unternehmen und Mitarbeitern im Bereich Nachhaltigkeit
- **Link:** <https://news.wko.at/news/oesterreich/wko-webinarreihe-zu-nachhaltigkeitsberichterstattung.html>



Wie kann ich den aktuellen Nachhaltigkeitsstatus meines Unternehmens feststellen?

Kostenloser online Nachhaltigkeitscheck zur Status Quo Erhebung Wirtschaftskammer Kärnten

- **Ziel:** Online-Ratgeber zum aktuellen Nachhaltigkeitsstatus Ihres Unternehmens inkl. Checkliste mit konkreten Maßnahmenvorschlägen.
- **Link:** <https://ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit>



Wie kann ich mich mit anderen Unternehmen rund ums Thema CSRD und EU-Taxonomie optimal austauschen?

Coachingnetzwerk CSRD & EU-Taxonomie

- **Veranstalter:** Verein Lavanttaler Wirtschaft
- **Ziel:** Nachhaltigkeitsverantwortliche von Unternehmen coachen sich wechselseitig. Ergänzend dazu gibt es zahlreiche externe Experteninputs
- **Link:** <https://www.lavanttaler-wirtschaft.at>



II. Beratungsleistungen im Bereich Nachhaltigkeit

Wo bekomme ich eine allgemeine Förderberatung rund ums Thema Nachhaltigkeit?

Förderberatung

- Wirtschaftskammer Kärnten
- **Ziel:** Unterstützung beim Zurechtfinden in der Förderlandschaft

Wo bekomme ich eine Förderberatung rund ums Thema Nachhaltigkeit und den Just Transition Fund?

JTF-Beratung für Unternehmen

- Wirtschaftskammer Kärnten, JTF-Stabstelle Wolfsberg
- **Ziel:** Unabhängige Beratung von Unternehmen über Fördermöglichkeiten bezüglich des Just Transition Fund des Landes Kärnten

Wo bekomme ich eine geförderte Nachhaltigkeitsberatung?

Kostenlose Beratung mit externen Nachhaltigkeitsexperten

- Wirtschaftskammer Kärnten
- **Ziel:** Förderung und Unterstützung beim Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeits-Check & Strategie, Nachhaltigkeitskommunikation, Standards, Kreislaufwirtschaft, etc.)
- **Dauer:** max. 2 Stunden; kurzer Beratungsbericht
- **Link:** <https://www.wko.at/innovation/gefoiderte-beratung-fuer-innovative-unternehmen>



JTF-geförderte Beratung mit eigens dafür akkreditierten Unternehmen

- Land Kärnten, Abteilung 11 (Unternehmen: 50% Förderung aus JTF-Mitteln, nationale Kofinanzierung durch Unternehmen. Bei Schulen wird die nationale Kofinanzierung vom Land Kärnten abgedeckt.)
- **Ziel:** Beratungsleistungen für Unternehmen, Mitarbeiter:innen in Unternehmen und Schulen zu Themen, die im Rahmen des JTF umgesetzt werden. Dazu zählen unter anderem die Reduktion der Treibhausgasemissionen, des Ressourceneinsatzes und des Energieeinsatzes im Unternehmen sowie die Verbesserung der Kreislaufwirtschaft.
- **Link:** <https://www.ktn.gv.at/jtf>



III. Qualifizierungsleistungen im Bereich Nachhaltigkeit

Wie kann ich mich und meine Mitarbeiter:innen im Bereich Nachhaltigkeit weiterbilden/qualifizieren?

Folgende eigens dafür akkreditierte Unternehmen bieten Qualifizierungsleistungen für Mitarbeiter:innen in Unternehmen, die durch das Land Kärnten (Abteilung 11) mit **50% JTF-Mittel gefördert werden können**: <https://www.ktn.gv.at/jtf>



WIFI Kärnten

- Aktuelles Angebot der JTF-förderfähigen Kurse
- **Link:** <https://www.wifikaernten.at/jtf>



Sonstige eigens dafür akkreditierte Unternehmen:

bfi-Kärnten

- **Link:** <https://www.bfi-kaernten.at>



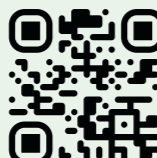
FH Kärnten

- **Link:** <https://www.fh-kaernten.at>



Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

- **Link:** <https://www.aau.at>

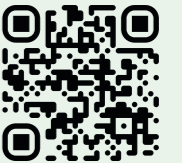


IV. Nachhaltigkeits-Tools

Wie kann ich meine Klimabilanz messen?

Klimabilanztool akaryon

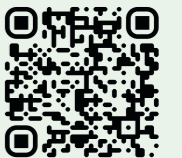
- Wirtschaftskammer
- **Ziel:** Klimabilanz-Tool mit Klimaindikator als digitales Service für die Unterstützung der Unternehmen bei der Datenerhebung im Bereich „Klima und Energie“.
- **Link:** <https://wk.esg-portal.at>



Wo bekomme ich Informationen zur Fahrzeugumstellung, der benötigten Ladeinfrastruktur sowie der Nutzung von Ladeinfrastruktur?

Onlineratgeber E-Mobility für Unternehmen

- Wirtschaftskammer
- **Ziel:** Der E-Mobility Onlineratgeber ermöglicht einen Überblick über den Energiebedarf (Leistungsanforderungen/Anschlussbedarf), zeigt die aktuell verfügbaren Fahrzeuge und führt Sie auch zur nationalen Förderberatung.
- **Link:** <https://ratgeber.wko.at/emobilitaet>



Wo bekomme ich einen Überblick, welche Maßnahmen es im Bereich Nachhaltigkeit gibt, welche ich bereits in meinem Unternehmen umsetze oder noch umsetzen könnte?

Nachhaltigkeits-Check für Unternehmen

- Wirtschaftskammer
- **Ziel:** Sie erhalten zusammenfassende Informationen zum aktuellen Nachhaltigkeitsstatus Ihres Unternehmens, eine Checkliste mit konkreten Maßnahmenvorschlägen, damit Ihr Unternehmen noch nachhaltiger agieren kann und Verlinkungen zu individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmte Empfehlungen.
- **Link:** <https://ratgeber.wko.at/nachhaltigkeit>



Wie finde ich mit wenigen Klicks jene kurz- oder langfristigen Maßnahmen heraus, die für meinen Betrieb relevant sind?

Energie-Check für Unternehmen

- Wirtschaftskammer
- **Ziel:** Sie erhalten eine individuelle Maßnahmenliste sowie gezielte weiterführende Informationen über technische Details, Beratungsangebote und Förderungen.
- **Link:** <https://ratgeber.wko.at/energieeffizienz>



V. Sonstige Vorhaben

Gründergaragen St. Stefan

Im Rahmen eines Forschungsprojekts der FH Kärnten und Build Gründerzentrum GmbH werden Gründer:innen und Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee in Form von Qualifizierung, Coaching und Forschungsinfrastruktur unterstützt. In Zukunft soll es in St. Stefan dazu auch „Gründergaragen“ für Gründer:innen geben.

Link: <https://www.fh-kaernten.at/fachhochschule/entrepreneur>



Kooperatives 3D-Druckzentrum mit Schwerpunkt Metall-Druck (Leichtbauteile, Flexible Strukturen, auch Multimaterial)

Ziel ist es in Unterkärnten ein Josef Ressel Zentrum zu schaffen. Das Zentrum soll längerfristige F&E-Kooperationen an Fachhochschulen mit regionalen Wirtschaftspartnern schaffen. Die Finanzierung: 50% öffentliche Hand, 50% Unternehmenspartner. Es braucht 4-8 Unternehmenspartner. Im ersten Halbjahr 2024 erfolgt eine Potentialerhebung bei Unternehmen.

Kontakt: Verein Lavanttaler Wirtschaft

Link: <https://www.lavanttaler-wirtschaft.at>

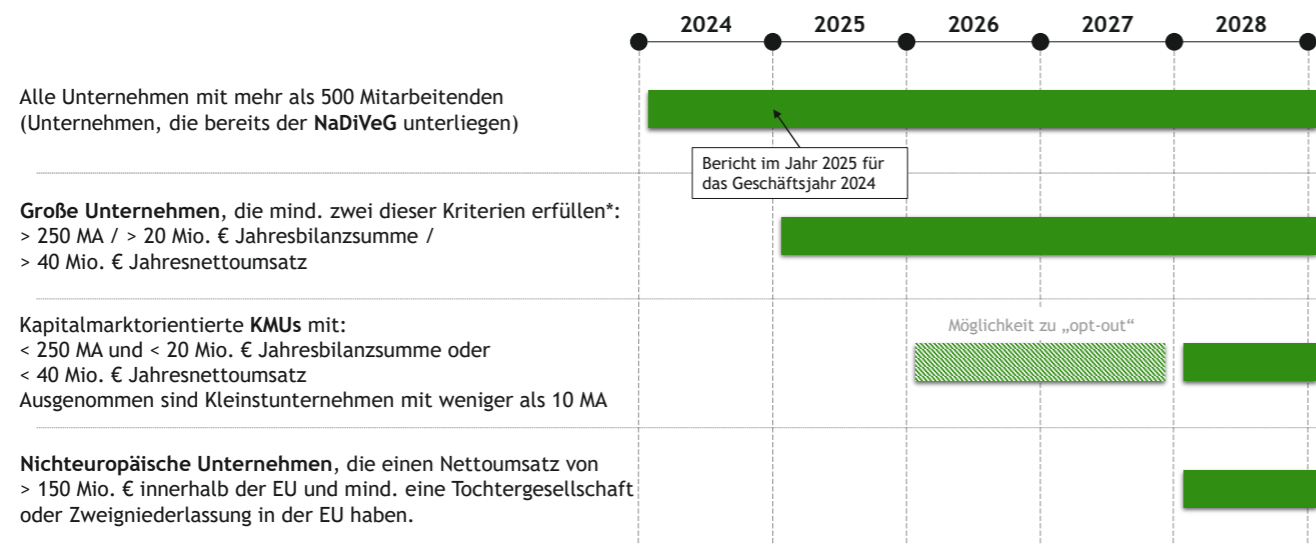


Standortentwicklung & Vermarktung Südkärnten/Klopeiner See

In Südkärnten sollen Betriebsansiedelungen mit den Schwerpunktthemen Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft & Recycling sowie die Nutzung der Potentiale rund um den Verladebahnhof Kühnsdorf forciert werden.

Kontakt: Logistikcenter IGP Jauntal - Geschäftsführer Karl Georg Eisner

4. CSRD Zeitplan & Glossar



*Es ist eine zukünftige Inflationsbedingte Bereinigung geplant bei der die monetären Grenzen um 25% angehoben werden sollen. Dies bedeutet, dass Unternehmen beispielsweise erst ab einer Bilanzsumme von EUR 25 Millionen (bisher EUR 20 Millionen) und Umsatzerlösen von EUR 50 Millionen (bisher EUR 40 Millionen) als „groß“ zu klassifizieren sind.

CORPORATE SUSTAINABILITY REPORTING DIRECTIVE (CSRD)	Die CSRD wird in nationales Recht umgesetzt und verpflichtet EU-Unternehmen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die CSRD verankert dabei die doppelte Wesentlichkeit. Es werden nicht mehr nur die Auswirkungen des Klimas auf ein Unternehmen als wesentlich erachtet, sondern ebenso die Auswirkungen des Unternehmens auf das Klima.
ENVIRONMENT, SOCIAL, GOVERNANCE (ESG)	ESG steht für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Es geht um drei Verantwortungsbereiche. ESG-Kriterien werden auch von Banken für Nachhaltigkeitsratings genutzt.
EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE)	Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung ist ein zentrales Finanzierungsinstrument der europäischen Kohäsionspolitik. Er trägt dazu bei, Entwicklungsunterschiede zu verringern und die Lebensbedingungen in strukturschwachen Gebieten, darunter dünn besiedelte nördliche Gebiete sowie Insel-, Grenz- und Bergregionen, zu verbessern.
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS PLUS (ESF+)	Der Europäische Sozialfonds Plus ist das Schlüsselinstrument der Europäischen Union (EU) zur Verbesserung von Beschäftigungs- und Bildungschancen sowie zur Förderung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts in der EU.
EUROPEAN SUSTAINABILITY REPORTING STANDARDS (ESRS)	Die ESRS definieren als unmittelbar bindende EU-Rechtsverordnung die inhaltlichen Standards der CSRD. Die Berichtspflicht wird für jeden Umweltfaktor genau festgelegt.
EU-TAXONOMIE (EUTAX)	Diese Verordnung kategorisiert, welche Investitionen und welche Wirtschaftstätigkeiten als nachhaltig gelten dürfen. Sie ist ein wesentlicher Baustein des European Green Deal. Es sollen die Transparenz erhöht und Investitionen in nachhaltige Aktivitäten gelenkt werden.
GREEN DEAL	Der Europäische „Grüne Deal“ ist ein von der Europäischen Kommission 2019 vorgestelltes Konzept mit dem Ziel, bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren und somit als erster „Kontinent“ klimaneutral zu werden.
JUST TRANSITION FUND (JTF)	Der Just Transition Fund ist ein Kerninstrument des European Green Deal. Es soll sicherstellen, dass der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft gerecht ist und „niemanden zurücklässt“. Der JTF fokussiert sich auf die sozialen und wirtschaftlichen Folgen des Übergangs. Er konzentriert sich auf jene Regionen, Sektoren und Arbeitnehmer:innen, die mit den größten Hindernissen konfrontiert sein werden.
JUST TRANSITION PLAN (JTP)	Der österreichische JTP umfasst eine Beschreibung des Übergangs zur klimaneutralen Wirtschaft, mit Fokus auf stark betroffene Gebiete und entsprechender Begründung. Eine Bewertung der Auswirkungen des Übergangs, der erwartete Beitrag der JTF-Unterstützung sowie die Art der geplanten Maßnahmen sind ebenfalls enthalten.
JUST TRANSITION REGION (JTR)	Der JTF wird fokussiert in jenen Gebieten eingesetzt, die mit dem Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft vor großen sozioökonomischen Herausforderungen stehen.
KONFORMITÄTS-PRÜFUNG	Es gibt eine dreistufige EU-Taxonomie-Prüfung. Zum einen wird gecheckt, ob die für das Unternehmen relevanten Prüfkriterien zur Erreichung von Umweltzielen eingehalten werden. Dann müssen die Aktivitäten dahingehend geprüft werden, ob sie nicht andere Ziele wesentlich beeinträchtigen („Do No Significant Harm“-Regel). Als dritten Schritt ist zu prüfen, ob die Einhaltung von Mindeststandards sichergestellt ist.
LIEFERKETTENGESETZ (Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD))	Das Lieferkettengesetz verfolgt das Ziel, den Schutz von Menschenrechten und der Umwelt in globalen Lieferketten zu verbessern. Auf europäischer Ebene wird aktuell ein Entwurf für ein EU-Sorgfaltpflichtengesetz (Lieferkettengesetz) erarbeitet.
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)	Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen.

5. Projektpartner



Mag. Michael Baldauf
LAG Manager und Leiter
des Bürostandorts Wolfsberg
& **DI Peter Plaimer, MSc**
LEADER Manager und Leiter
des Bürostandorts Völkermarkt

LAG Regionalkooperation Unterkärnten

„Die Herausforderungen aber auch die damit verbundenen Chancen in der Entwicklung nachhaltiger Wirtschafts- und Produktionssystemen ist das Gebot der Stunde!“

Die LAG Regionalkooperation Unterkärnten arbeitet an der Entwicklung und Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie im Rahmen des EU-LEADER-Programmes. Dabei wird auf die Nutzung endogener Potentiale, die Einbeziehung der Bevölkerung bzw. der Wirtschaftstreibenden und die Vernetzungstätigkeit größter Wert gelegt.



Mag. Dr. Diane Tiefenbacher
Bezirksstellenleiterin Wolfsberg
& **Manuela Schnitzler**
Bezirksstellenleiterin Völkermarkt

Wirtschaftskammern Wolfsberg & Völkermarkt

„Unsere Aufgabe ist es, Unternehmen nicht nur auf die Herausforderungen, sondern auch auf die Chancen des ökologischen Wandels vorzubereiten. Wir wollen Unternehmen dabei unterstützen, nicht nur nachhaltig zu sein, sondern auch nachhaltig erfolgreich zu sein.“

Die Wirtschaftskammer Kärnten unterstützt mit Expertise, Informations- und Beratungsleistungen das Unternehmertum. Wir vertreten die Interessen der Unternehmen, fördern durch vielfältige Serviceleistungen die Wirtschaft und sorgen mit unserer Bildungseinrichtung – dem WIFI – für zukunftsorientiertes Wissen.



Ing. Claus Kügele
Verein Lavanttaler Wirtschaft
Obmann-Stellvertreter
ASCO Group International
Geschäftsführer

Verein Lavanttaler Wirtschaft

„Mit dem Projekt möchten wir eine Sensibilisierung unserer Mitgliedsbetriebe zu den Themen Klimaneutrales Wirtschaften und Just Transition Fund erreichen.“

Der Verein Lavanttaler Wirtschaft ist eine überparteiliche und überinstitutionelle Plattform mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Region Lavanttal zu verbessern. Der Verein mit seinen mehr als 120 Mitgliedsbetrieben sieht sich als strategischer Impulsgeber für Projekte in der Region.



Bgm. a.D. Valentin Blaschitz
Obmann des Vereins
Regionalentwicklung Südkärnten

Verein Regionalentwicklung Südkärnten

„Die Erhaltung unseres Lebensraumes und die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen hat in unserer Entwicklungsstrategie einen bedeutenden Stellenwert.“

Der Verein Regionalentwicklung Südkärnten unterstützt eine nachhaltige, sektorübergreifende und integrative Entwicklung im Bezirk Völkermarkt durch Vernetzung, interkommunale Zusammenarbeit und strategische Ausrichtung!

